

Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe

Halbjahresfinanzbericht 01-06/2016

Nachfolgend werden zentrale Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe näher erläutert. Sie sind weitgehend aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernabschluss des Vorjahres der Lenzing Gruppe abgeleitet.

Der Vorstand ist der Meinung, dass diese Finanzkennzahlen nützliche Informationen über die wirtschaftliche Lage der Lenzing Gruppe vermitteln, da sie unternehmensintern verwendet werden und meist auch einen hohen Stellenwert bei externen Adressaten aufweisen (insbesondere bei Investor/innen, Banken und Analyst/innen).

EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT und EBIT-Marge

Das EBITDA und das EBIT werden in der Lenzing Gruppe als Maßstäbe für die operative Ertragskraft und Profitabilität (Performance) vor Abschreibungen und nach Abschreibungen verwendet. Auf Grund ihrer Bedeutung – auch für die externen Adressaten – werden diese Kennzahlen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und zum Vergleich der Margen im Verhältnis zu den Konzern-Umsatzerlösen (als EBITDA-Marge bzw. EBIT-Marge bezeichnet) dargestellt.

| EUR Mio | 01-06/2016 | 01-06/2015 |
|----------------------------------------------|--------------|--------------|
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) | 195,1 | 126,5 |
| / Umsatzerlöse | 1.034,8 | 955,4 |
| EBITDA-Marge | 18,9% | 13,2% |

| EUR Mio | 01-06/2016 | 01-06/2015 |
|-------------------------|--------------|-------------|
| Betriebsergebnis (EBIT) | 129,7 | 60,5 |
| / Umsatzerlöse | 1.034,8 | 955,4 |
| EBIT-Marge | 12,5% | 6,3% |

EBT

Das EBT wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für die Ertragskraft vor Steuern verwendet. Es ist in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Brutto-Cash Flow

Der Brutto-Cashflow wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für die Fähigkeit, Gewinne/Verluste aus der operativen Geschäftstätigkeit (vor Veränderung des Working Capital) in Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umzuwandeln.

| EUR Mio | 01-06/2016 | 01-06/2015 ¹⁾ |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------|
| Periodenergebnis | 94,6 | 51,4 |
| + Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen | 66,8 | 67,4 |
| - Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen | -1,4 | -1,4 |
| +/- Veränderung langfristiger Rückstellungen | 2,2 | -1,4 |
| - Ertrag /+ Aufwand aus latenten Steuern | -0,5 | 6,1 |
| +/- Veränderung Forderungen und Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern | 8,5 | 12,3 |
| +/- Ergebnisse aus Beteiligungen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden | -0,8 | 13,8 |
| - Sonstige unbare Erträge/+ Aufwendungen | 3,1 | -1,7 |
| Brutto Cashflow | 172,4 | 146,4 |

¹⁾ Anpassung gemäß IAS 8 (siehe Note 2 im Konzernzwischenabschluss).

Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe

Halbjahresfinanzbericht 01-06/2016

Free Cashflow

Der Free Cashflow wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für den zur Bedienung von Fremd- und Eigenkapitalgebern frei verfügbaren, aus der operativen Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Cashflow – nach Abzug von Investitionen – verwendet. Er ist zudem wichtig für externe Adressaten.

| EUR Mio | 01-06/2016 | 01-06/2015 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------|
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 268,8 | 99,7 |
| - Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -37,0 | -13,6 |
| - Netto-Zufluss aus der Veräußerung und dem Abgang von Tochterunternehmen und sonstigen Unternehmenseinheiten | -1,4 | -13,8 |
| + Erwerb von finanziellen Vermögenswerten | 0,6 | 1,8 |
| - Erlöse aus der Veräußerung/Tilgung von finanziellen Vermögenswerten | -2,8 | -0,4 |
| Free Cashflow | 228,3 | 73,7 |

CAPEX

Der CAPEX wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für die Höhe von Investitionen in immaterielle Anlagen und Sachanlagen verwendet. Er wird in der Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellt.

Liquiditätsbestand

Der Liquiditätsbestand wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für die Fähigkeit, fällige Zahlungsverpflichtungen durch sofort verfügbare Liquidität zu begleichen, verwendet. Er ist auch zur Ermittlung weiterer Finanzkennzahlen notwendig (Nettofinanzverschuldung etc.; siehe dazu weiter unten).

| EUR Mio | 30.06.2016 | 31.12.2015 |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 479,2 | 347,3 |
| + Liquide Wechsel (in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) | 8,0 | 8,1 |
| Liquiditätsbestand | 487,2 | 355,3 |

Trading Working Capital und Trading Working Capital zu annualisierten Konzern-Umsatzerlösen

Das Trading Working Capital wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für die potenzielle Liquidität und die Kapitaleffizienz verwendet. Es wird zum Vergleich des Kapitalumschlags in Verhältnis zu den Konzern-Umsatzerlösen gesetzt.

| EUR Mio | 30.06.2016 | 31.12.2015 |
|----------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Vorräte | 316,6 | 338,5 |
| + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 251,5 | 258,9 |
| - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -206,5 | -150,0 |
| Trading Working Capital | 361,6 | 447,4 |

| EUR Mio | 2016 | 2015 |
|------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Zuletzt im Ist verfügbare Quartals-Konzern-Umsatzerlöse | 522,0 | 518,0 |
| x 4 (= annualisierte Konzern-Umsatzerlöse) | 2.088,0 | 2.071,8 |
| Trading Working Capital zu annualisierten Konzern-Umsatzerlösen | 17,3% | 21,6% |

Erläuterungen zu Finanzkennzahlen der Lenzing Gruppe

Halbjahresfinanzbericht 01-06/2016

Bereinigtes Eigenkapital und bereinigte Eigenkapitalquote

Das bereinigte Eigenkapital wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern und die Fähigkeit neues Kapital aufzunehmen verwendet (Finanzkraft). Es enthält neben dem Eigenkapital nach IFRS auch die Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln abzüglich anteiliger latenter Steuern. Es wird zum Vergleich mit dem Eigen- und Fremdkapital in das Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt. Diese Kennzahl (bzw. ähnliche Kennzahlen) wird (werden) gelegentlich als Financial Covenant(s) mit Fremdkapitalgebern vereinbart.

| EUR Mio | 30.06.2016 | 31.12.2015 ¹ |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------|
| Eigenkapital | 1.221,1 | 1.198,9 |
| + Langfristige Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln | 16,9 | 17,8 |
| + Kurzfristige Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln | 7,2 | 8,0 |
| - Anteilige latente Steuern auf Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln | -5,7 | -6,1 |
| Bereinigtes Eigenkapital | 1.239,6 | 1.218,6 |
| / Bilanzsumme | 2.468,2 | 2.410,6 |
| Bereinigte Eigenkapitalquote | 50,2% | 50,6% |

Nettofinanzverschuldung, Nettofinanzverschuldung/EBITDA, Net Gearing und Nettoverschuldung

Die Nettofinanzverschuldung wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für die finanzielle Verschuldung und die Kapitalstruktur verwendet. Sie ist zudem wichtig für externe Adressaten. Diese Kennzahl wird in das Verhältnis zum EBITDA gesetzt und gibt dadurch einen Anhaltspunkt, wieviele Perioden das gleiche EBITDA erwirtschaftet werden müsste, um die Nettofinanzverschuldung abzudecken. Das Verhältnis zwischen Nettofinanzverschuldung und bereinigtem Eigenkapital (Net Gearing) veranschaulicht das Verhältnis von Netto-Fremdkapital zu bereinigtem Eigenkapital. Diese Kennzahl (bzw. ähnliche Kennzahlen) wird (werden) gelegentlich als Financial Covenant(s) mit Fremdkapitalgebern vereinbart. Die Nettoverschuldung wird in der Lenzing Gruppe als Maßstab für die finanzielle Verschuldung unter Berücksichtigung von Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen verwendet.

| EUR Mio | 30.06.2016 | 31.12.2015 |
|----------------------------------------|--------------|--------------|
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 177,3 | 172,3 |
| + Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 460,0 | 510,9 |
| - Liquiditätsbestand | -487,2 | -355,3 |
| Nettofinanzverschuldung | 150,1 | 327,9 |

| EUR Mio | 30.06.2016 | 31.12.2015 ¹ |
|----------------------------|--------------|-------------------------|
| Nettofinanzverschuldung | 150,1 | 327,9 |
| / Bereinigtes Eigenkapital | 1.239,6 | 1.218,6 |
| Net Gearing | 12,1% | 26,9% |

| EUR Mio | 30.06.2016 | 31.12.2015 |
|---------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Nettofinanzverschuldung | 150,1 | 327,9 |
| + Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen ² | 104,4 | 96,5 |
| Nettoverschuldung | 254,4 | 424,5 |

¹) Anpassung gemäß IAS 8 (siehe Note 2 im Konzernzwischenabschluss).

²) Dieser Betrag ist in der Konzern-Bilanz in den „Rückstellungen“ (langfristige bzw. kurzfristige Verbindlichkeiten) enthalten.

GLOSSAR

Definitionen Finanzkennzahlen

Bereinigtes Eigenkapital

Eigenkapital inklusive lang- und kurzfristiger Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln abzüglich anteiliger latenter Steuern auf Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln.

Bereinigte Eigenkapitalquote

%-Verhältnis bereinigtes Eigenkapital zur Bilanzsumme.

Bilanzsumme

Summe aus lang- und kurzfristigen Vermögenswerten bzw. der Summe aus Eigenkapital und lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Bilanz ersichtlich.

Börsenkapitalisierung

Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien multipliziert mit dem Aktienkurs zum Stichtag.

Brutto-Cashflow

Der Brutto-Cashflow entspricht dem Cashflow aus der Betriebstätigkeit vor Veränderung des Working Capital; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Kapitalflussrechnung ersichtlich.

CAPEX

Capital expenditures; entspricht dem Erwerb von immateriellen Anlagen und Sachanlagen laut Konzern-Kapitalflussrechnung.

EBIT (Betriebsergebnis)

Earnings before interest and tax; Betriebsergebnis bzw. Ergebnis vor Zinsen und Steuern; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen)

Earnings before interest, tax, depreciation and amortization; Betriebsergebnis vor Abschreibungen bzw. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Anlagen und Sachanlagen und vor Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

EBITDA-Marge

%-Verhältnis Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) zu den Umsatzerlösen.

EBIT-Marge

%-Verhältnis Betriebsergebnis (EBIT) zu den Umsatzerlösen; entspricht dem Return of sales (ROS).

EBT (Ergebnis vor Steuern)

Earnings before tax; Jahresüberschuss/-fehlbetrag (bzw. Periodenergebnis) vor Ertragsteueraufwand; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

Eigenkapital

Unter dem Posten Eigenkapital werden die Eigenkapitalinstrumente nach IFRS zusammengefasst. Ein Eigenkapitalinstrument ist ein Vertrag, der einen Residualanspruch an den Vermögenswerten eines Unternehmens nach Abzug der Schulden begründet. Dabei handelt es sich um Mittel, die dem Unternehmen von den Eigentümern zur Verfügung gestellt werden.

Ergebnis je Aktie

%-Verhältnis Anteil der Aktionäre der Lenzing AG am Jahresüberschuss/-fehlbetrag (bzw. Periodenergebnis) zur gewichteten durchschnittlichen Anzahl der ausgegebenen Aktien in Stück berechnet nach den Vorschriften der IFRS.

Free Cashflow

Cashflow aus der Betriebstätigkeit abzüglich Cashflow aus der Investitionstätigkeit abzüglich Netto-Zufluss aus der Veräußerung und dem Abgang von Tochterunternehmen und sonstigen Unternehmenseinheiten zuzüglich Erwerb von finanziellen Vermögenswerten abzüglich Erlöse aus der Veräußerung/Tilgung von finanziellen Vermögenswerten. Der Free Cashflow entspricht dem frei verfügbaren Cashflow.

IAS

Abkürzung für International Accounting Standard(s); das sind international anerkannte Rechnungslegungsregeln.

IFRS

Abkürzung für International Financial Reporting Standard(s); das sind international anerkannte Rechnungslegungsregeln.

Jahresüberschuss/-fehlbetrag (bzw. Periodenergebnis)

Gewinn (Verlust) nach Steuern; Nettogewinn/-verlust; Periodenergebnis; die genaue Ableitung ist aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ersichtlich.

Liquide Mittel

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Wertpapiere.

Liquiditätsbestand

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie liquide Wertpapiere und liquide Wechsel.

GLOSSAR

Definitionen Finanzkennzahlen

Net Gearing

%-Verhältnis Nettofinanzverschuldung zum bereinigten Eigenkapital.

Nettofinanzverschuldung

Net financial debt; zinstragende Finanzverbindlichkeiten (= lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten) abzüglich Liquiditätsbestand.

Nettoverschuldung

Net debt; zinstragende Finanzverbindlichkeiten (= lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten) abzüglich Liquiditätsbestand zuzüglich Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen.

Sozialkapital

Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen.

Trading Working Capital

Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Trading Working Capital zu annualisierten Konzern-Umsatzerlösen

%-Verhältnis Trading Working Capital zu den Konzern-Umsatzerlösen des zuletzt im Ist verfügbaren Quartals x 4.

Working Capital

Nettoumlaufvermögen; Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich sonstige lang- und kurzfristige Vermögenswerte abzüglich kurzfristiger Rückstellungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen abzüglich sonstige lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten.